



Gymnasium Bremervörde

Der Schulleiter

Gymnasium Bremervörde, Tetjus-Tügel-Str. 9 27432 Bremervörde

Tetjus-Tügel-Str.9  
27432 Bremervörde  
Telefon: 04761/ 983-5555  
Telefax: 04761/ 983-5599  
eMail: [gym.br.v@ewetel.net](mailto:gym.br.v@ewetel.net)

## Mitteilungen des Schulleiters

Liebe Erziehungsberechtigte,

Bremervörde, den 16.11.2015

liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit den jüngsten Mitteilungen des Schulleiters vom 30.09.2015 ist wieder vieles (zum Teil auch) Erfreuliches am und mit dem Gymnasium Bremervörde passiert, über das ich Sie und Euch gerne informieren möchte.

### *Weihnachtsbasar*

Seitens der Schüler- und Elternschaft wurde an mich der Wunsch herangetragen, wieder einen Weihnachtsbasar durchzuführen. Damit dieser Basar auch gelingt, hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, um die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung für diesen Basar zu leisten. Das Konzept dieser Arbeitsgruppe wurde vom Schulvorstand in seiner Sitzung am 04.11.2015 mit großer Mehrheit (zehn Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen) beschlossen und beinhaltet folgende Rahmenbedingungen:

Der Basar wird am **Freitag, den 27.11.2015 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr** stattfinden (A-, C- und D-Deck sowie im überdachten Eingangsbereich der Schule). Der Basar hat ein inhaltliches Motto, und zwar das Thema „Flüchtlinge“. Neben den traditionellen Verkaufsständen der Klassen wird es auch Spielangebote geben. Zudem sorgt ein musikalisches Rahmenprogramm (Auftritte der Bläserklasse, weihnachtliches Singen eines „Klassenchores“, Trommelmusik aus Syrien) sowie ein kulinarisches Angebot (ein Buffet mit Speisen aus den Ländern der Flüchtlinge und Leckereien aus der hiesigen Küche) für Gaumen- und Ohrenfreuden. Für das Essen und Trinken wird es einen Pauschalpreis geben (Verkauf von Essens- und Trinkpauschale im Eingangsbereich), da wir einen großen Teil der Einnahmen für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit in Bremervörde spenden wollen. Schließlich wird es eine Ausstellung über die aktuellen Flüchtlingsströme, einen Film mit Interviews von Flüchtlingen sowie die Möglichkeit geben, mit Flüchtlingen ins Gespräch zu kommen (auch am Gymnasium

Bremervörde haben wir SuS aus dem aktuellen Flüchtlingsströmen aufgenommen). Hierzu konnten wir auch Frau Dr. Schweckendiek (mehrjährige Tätigkeit am Goethe-Institut in Damaskus) gewinnen, die einen kurzen Vortrag über das Thema „Syrien – gestern und heute“ hält. Anschließend wird sie – wie auch ehrenamtliche und möglicherweise auch hauptamtliche Mitarbeiter der Flüchtlingshilfe in Bremervörde - für Gespräche zur Verfügung stehen. Schließlich wird es auch einen Raum der Stille geben.

Der Basar ist eine Schulveranstaltung und er ist für alle SuS und KuK verpflichtend. Um den Tag nicht zu lang werden zu lassen, hat der Schulvorstand auch entschieden, dass der Unterricht für die Klassen fünf bis zehn erst zur fünften Stunde beginnt (wer für seine Kinder in den ersten vier Stunden eine Betreuung benötigt, meldet sich bitte bei Frau Popesko, eine Betreuung für Ihre Kinder wird in der Schule sichergestellt). In der fünften und sechsten Stunde ist dann regulärer Unterricht, danach ist der Aufbau, um 15:00 Uhr startet der Basar, ab 17:30 Uhr ist dann das Aufräumen durch **alle** angesagt. Wegen der Kürze des Schuljahres und des Zentralabiturs ist für die Jahrgänge elf und zwölf in den Stunden eins bis sechs Unterricht nach Plan. Ich darf Sie und Euch alle recht herzlich einladen und hoffe, möglichst viele Eltern (vielleicht auch Geschwister und Großeltern?) am Freitag begrüßen zu können und kennenzulernen.

### *Personalia*

Frau StR'in Heine wird die Schule zum 01.02.2016 verlassen. Für die Übernahme ihrer Klassen und Kurse ist gesorgt. Zum 01.02. 2016 wird StR'in Flindt ihren Dienst am Gymnasium Bremervörde wieder antreten.

Frau OStR'in Brand wird am 01.02. 2016 in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Wir danken Frau OStR'in Brand für die zahlreichen Jahre ihrer Tätigkeit als Lehrerin und als Fachobfrau Biologie am Gymnasium Bremervörde sowie für ihren unermüdlichen dienstlichen Einsatz zum Wohle der Schülerinnen und Schüler unserer Schule. Genießen Sie Ihr „nachdienstliches“ Dasein!

### *Sprachlernklassen*

Durch die Kooperation mit der Haupt- und Realschule sowie durch die Aufnahme von SuS aus dem Flüchtlingsstrom aus Syrien und SuS, die ebenfalls aus anderen Ländern in diesem oder dem vergangenen Schuljahr in unsere Schule aufgenommen worden sind und die zum Teil auch alphabetisiert werden müssen, war es möglich, Sprachlernklassen bei der Landesschulbehörde zu beantragen. Diese Sprachlernklassen sind genehmigt und werden zum 01.02.2016 starten. Die KuK Flindt, Lüdemann, Steenbock und Meyer werden in den beiden Klassen unterrichten. Die SuS werden jeweils etwa mit der Hälfte der Stundenzahl in einer Lerngruppe (Klassenstufen 5 – 7 und Klassenstufen 8 – 10) unterrichtet und mit der anderen Hälfte der Stundenzahl in die jeweiligen Regelklassen integriert werden (beispielsweise in den Fächern Mathematik, Englisch, Musik, Kunst und Sport).

## *Erfreuliches*

Am Freitag, den 13.11.2015, konnte ich sechs SuS der Jahrgangsstufen acht bis zwölf (Linnea Christian, Nane Fritz, Charlotte Garms, Jona Michaelis, Andreas Meier und Carmina Rode), ihr DELF-Diplome (französisches Sprachzertifikat) überreichen (Niveau A1 bis B2). Die Prüfungsergebnisse lagen im Bereich gut bis sehr gut. Herzlichen Glückwunsch!! Auch ein Dank an die betreuende Französischlehrkraft, Frau StR'in Sieburg, und die Fachgruppe Französisch. Dies möge auch ein Appell an interessierte SuS sein, die DELF-AG zu nutzen, denn ein solches Sprachdiplom ist für den weiteren Lebensweg sicher von Vorteil!

Weiterhin wird sich die Ausgabe des Vertretungsplanes (auf den Bildschirmen in der Schule und im Internet) in den nächsten ein bis zwei Wochen verändern: Wir hoffen durch das neue Ausgabeformat auf eine bessere Übersichtlichkeit und differenziertere Informationsmöglichkeiten.

## *Abitur 2016*

Nach Mitteilung durch die Landesschulbehörde werden wir für das Abitur 2016 einen externen Vorsitz haben (das sog. „Dezernentenabitur“). Dies ist bei einem „neuen“ Schulleiter durchaus üblich (zumal, wenn der stellvertretende Schulleiter ebenfalls neu im Amt ist). Für Ihre Kinder bzw. für euch Abiturienten ändert sich dadurch nichts. Betroffenen sind vor allem die Lehrkräfte, da die Korrekturzeiten der Abiturklausuren verknappt werden und die Klausuren zusätzlich noch von sog. „externen Fachberatern“ begutachtet werden.

## *Organisatorisches / Termine*

Elterngespräche Klasse 5: 16. -20.11.2015 (individuelle Vereinbarungen)

MNU-Tagung Bremerhaven (nur Lehrkräfte): 16./17.11.2015

Dienstbesprechung (nur Lehrkräfte): 18.11.2015, 15:00 Uhr.

Weihnachtsbasar (Schulveranstaltung für alle SuS und KuK): Freitag, 27.11.2015, 15:00 bis 18:00 Uhr

Lesewettbewerb 5./6. Klassen: 11.12.2015: Aula, 3. - 6. Stunde.

Weihnachtskonzert: 11.12.2015, 19:00 Uhr, Aula.

Auf Beschluss des Schulvorstandes wird es ab diesem Schuljahr eine Kopierpauschale (sozial abgestuft analog zur entgeltlichen Lernmittelausleihe) in Höhe von 15,00 Euro geben (Einsammlung ab Januar 2016 durch die Klassenlehrkraft).

## *Bauliches*

Auf der jüngsten Sitzung des Schulausschusses des Kreises (12.11.2015) stellte der Schuldezernent, Herr Dr. Lühring, die Pläne für den sog. „Lerncampus Engeo“ vor. In diesem Zusammenhang ging er auch auf die bauliche Entwicklung am Gymnasium Bremervörde sowie der BBS Bremervörde ein. Nach gemeinsamen Gesprächen mit der Schulleiterin der BBS, Frau Witassek, und mir, kann sich der Landkreis Rotenburg nach den Worten von Herrn Dr. Lühring vorstellen, ein gemeinsames Schulgebäude der BBS und des Gymnasiums zwischen jetziger BBS und der Grundschule Engeo auf dem Grundstück des Landkreises in dreistöckiger Bauweise neu zu errichten. Im Rahmen eines

Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Bremervörde und dem Landkreis könnte dann die Mensa / Aula der neu zu errichtenden, möglichen Oberschule, von allen drei Schulen (BBS, Gymnasium, mögliche Oberschule) gemeinsam genutzt werden, so Dr. Lühring. Weiterhin sei eine engere Zusammenarbeit zwischen BBS und Gymnasium möglich, beispielsweise bei der Nutzung von naturwissenschaftlichen Fachräumen sowie der Verwaltung. Um dies zu prüfen, seien in den Haushalt 2016 70.000,00 Euro eingestellt, um nach der Genehmigung des Haushaltes (Ende Januar / Anfang Februar 2016) ein Architekturbüro zu beauftragen, die Kosten für eine Grundsanierung oder einen Neubau der beiden Schulen zu ermitteln und wirtschaftlich gegeneinander abzuwägen.

Frau Witassek und ich sind mit dieser Entwicklung sehr zufrieden und werden die Arbeiten des Architekturbüros nach Kräften unterstützen. Zeitlich wäre es schön, wenn die o.g. Kosten vor den Sommerferien 2016 auf dem Tisch lägen und sich die politisch Verantwortlichen und auch die beiden Schulen gemeinsam auf den Weg für eine sinnvolle bauliche Lösung machten.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Euch Schülerinnen und Schülern eine abwechslungsreiche und besinnliche Vorweihnachtszeit!

Mit freundlichem Gruß

gez. T. Löffler, StD